

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tauchlehrerin Tauchlehrer

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

TauchlehrerInnen gewöhnen ihre SchülerInnen langsam an die Unterwasserwelt, bringen ihnen Grundkenntnisse der Physik und Physiologie bei und vermitteln die richtige Atemtechnik. Der Unterricht findet zuerst im Schwimmbad, später in Seen und im Meer statt. Auch Nacht- und Navigationstauchen wird dabei geübt. TauchlehrerInnen unterrichten ebenso Erste-Hilfe-Maßnahmen und Rettungstauchen, z.B. Herz-Lungen-Wiederbelebung, Selbstrettung und Stressbewältigung, Notfallmanagement, Hilfeleistung im Wasser und zu Land und künstliche Beatmung. Auch die Handhabung von Sauerstoffgeräten vermitteln sie ihren SchülerInnen.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Didaktische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Organisationstalent
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.

- Tauchschulen
- Tauchsportclubs

AUSSICHTEN

Die österreichische Tourismus- und Freizeitwirtschaft hat sich in den letzten Jahren durchweg positiv entwickelt. Das wirkt sich auch günstig auf die Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich Freizeitsport aus.

TauchlehrerInnen üben ihren Beruf überwiegend saisonal und nebenberuflich aus. Eine feste Anstellung ist selten. Während der Wintermonate bieten sich bei guter Qualifikation Beschäftigungsmöglichkeiten in internationalen Tauchschulen.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden meist im Rahmen von Kurzausbildungen erworben, z.B.:

- Erster österreichischer Berufstauchlehrer Verband: "Tauchlehrer 1"
Dauer: 4 Tage
- Tauchsportverband Österreich (TSVÖ): "Übungsleiter Schnorcheltauchen"
Dauer: 3 Tage

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Sportlehrer/innenausbildung](#) (Lehrgang)

Bundessportakademie Wien

Adresse: 1150 Wien, Auf der Schmelz 6

Webseite: <http://www.bsapa.at/wien/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.500,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Für Freizeit- und Vergnügungsbetriebe gibt es keine Kollektivverträge.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 04.11.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!